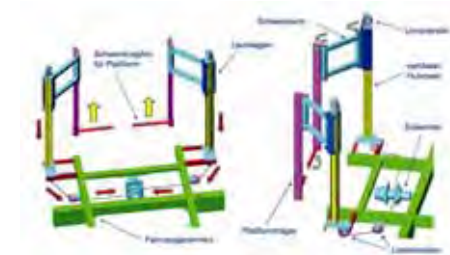


Fördertechnische Komponenten

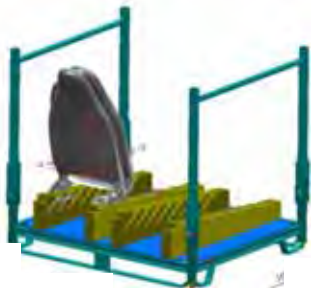
Informations- und Prozessmanagement

Funktionen und Konzepte

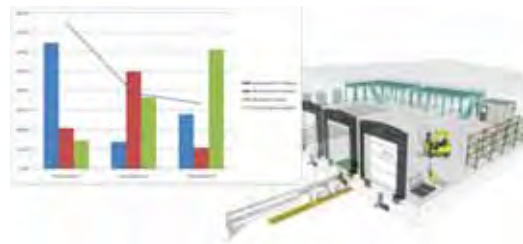
Logistiksystemplanung und -bewertung



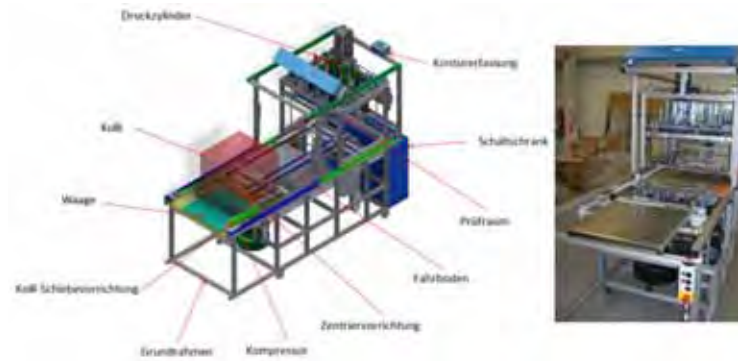
Hubeinrichtung und vorkommissionierbare Regalmodule: Idee und Umsetzung



Auszug aus einem CAD-Konzept für Spezialladungsträger



Benchmarking von Distributionssystemen auf Basis prozess- und technikbezogener Analysen



Konstruktion einer Kollisionsprävention



Auszug aus einer Materialflussplanung

Gegründet 1999 als Ingenieurbüro für Planung und Entwicklung logistischer Systeme
Kooperationspartner des Institutes für Fördertechnik und Logistik IFT der Universität Stuttgart

Dienstleistungen :

- Logistikplanung
- Bewertung logistischer Systeme und Prozesse
- Verpackungs- und Ladungsträgerlogistik
- Entwicklung, Konzeption und prototypische Umsetzung fördertechnischer Komponenten und Systeme
- Gutachten und Machbarkeitsstudien
- Produktion und Vermarktung magnetinduktiver Seilprüfsysteme

Geschäftsführender Gesellschafter:

Dr.-Ing. Klaus-Peter Rahn

FIFL GmbH

Lindenthal 20

70499 Stuttgart

Im Rahmen der Projektstätigkeiten bieten wir Ihnen Mehrwert durch Kooperationen mit renommierten Projektpartnern, um Ihnen ein schlüssiges Gesamtkonzept anbieten zu können:

- Im Bereich der Logistikplanung kooperieren wir seit langer Zeit mit der PROTEMA Unternehmensberatung GmbH, Stuttgart
- Durch die Kooperation mit dem IFT der Universität Stuttgart können wir Dienstleistungen im Bereich industrienaher Forschung anbieten
- Für den Lebensmittelhandel haben wir mit der Fa. Aberle Automation GmbH & Co. KG, Leingarten, ein System zur Prüfung der physikalischen Eigenschaften von Kollis in Bezug auf Automatisierbarkeit der Handlingsvorgänge sowie der optimalen Warenbereitstellung entwickelt und werden dieses in Kürze gemeinsam vermarkten
- Die Mitgliedschaft im Intralogistik-Netzwerk Baden-Württemberg ermöglicht eine Ausweitung der Kompetenzen durch gezielte Zusammenarbeit mit den Netzwerk-Partnern

Distributionszentren und Lagerlogistik



Verbundprojekt Efprotec des
 Vereins „Intralogistic
 Baden-Württemberg e.V.“

Analyse und Bewertung von unterschiedlichen Distributionszentren im Hinblick auf die logistischen Prozesse, technische Ausgestaltung in den einzelnen Funktionen, Leistungskennzahlen, Best Practices als Basis für den Aufbau eines branchenübergreifenden Benchmarking zur Bestimmung der Effizienz der unterschiedlichen Logistiksysteme bei:
 Adolf Würth KG; MLOG Logistics GmbH; Ratiopharm (Merckle Gruppe); Kaufland Stiftung & Co. KG; Koch, Neff & Volckmar GmbH



Lagerprozess- und Potenzialanalyse mit technischen Szenarien als Basis für die zukünftige Ausrichtung des Standortes und Erarbeitung konkreter Umsetzungspläne



Prozessanalyse und Bewertung zweier Distributionsstandorte hinsichtlich logistischer Abläufe und eingesetzter Technologien, Optimierungspotenziale und Lösungsszenarien



Analyse und Optimierung des zentralen Ersatzteillagers (AKL) zur Erhöhung der Lieferbereitschaft und Sicherstellung des Servicegrades

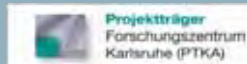
Prozessmanagement und Systembewertung mit Hilfe der Prozesskostenrechnung



- Aufbau eines EDV-Tools zur Abbildung eines ganzheitlichen Prozessmodells der logistischen Dienstleistung für den Benchmark von Standorten und zur operativen Leistungssteuerung auf Basis der Prozesskostenrechnung





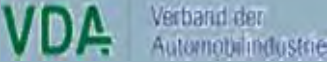

- Szenarienplanung für die RFID Implementierung in den Distributionszentren bei drei Schlüsselkunden Neckermann Versandhandel AG, Hilti AG und Gabor
 Kosten-Nutzen-Rechnung auf Basis der Prozesskostenrechnung




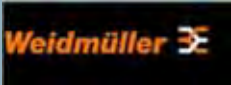
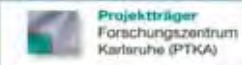
Verbund-Forschungs-
 projekt „Identprolog“
www.identprolog.de

- Dezentrale Informationstechnik für Flurförderzeuge und Ladungsträger zur Optimierung der Intralogistik
- Einsatz von RFID Komponenten in Gabelstaplern und Ladungsträgern sowie Entwicklung neuer Zielführungssysteme für Flurförderzeuge
- Partner Jungheinrich AG, Still GmbH, Deister Electronic, PSI AG und andere

Transportlogistik, Ladungsträger und Verpackungslogistik

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diverse Projekte zur Berechnung und Prüfung (experimentell) der VDA-Behälter unter unterschiedlichen Betriebs- und Temperaturbedingungen ▪ Studie: Einsatz alternativer Ladungsträger (Fassungsvermögen) zur Reduzierung der Lieferkettenkosten sowie der Versorgungskosten an der Montagelinie (Neues Bereitstellungskonzept), Simulation und Kostennachweis
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ladungsträgerberechnung (FEM) zur Optimierung der Standfestigkeit spezifischer Ladungsträger Ursachenanalyse von Ladungsträgerschäden entlang der Transportkette und Darstellung von Gegenmaßnahmen
 <p>Verband der Automobilindustrie</p> <p>Verbundforschungs- projekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung eines modularen Pool-GLTs für den firmenübergreifenden Einsatz im Automotive-Bereich
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Optimierung der Produktionslogistik im Bereich Ver- und Entsorgung der Produktionsanlagen ▪ Entwicklung eines neuen Verpackungskonzeptes für die Endprodukte





Einsatz von RFID in der Logistik: Konzepte, Grundlagenversuche*

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende RFID-Versuche zur Messung der Lesegeschwindigkeiten von RFID-Tags
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studie und Wirtschaftlichkeitsnachweis: Einführung eines Behältermanagementsystems auf Basis von RFID
<p>Intel Business Solution</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsprozessanalyse und –anpassung für den Einsatz RFID-gesteuerter Materialflüsse im Umfeld der Metro AG und seiner Lieferanten
<p>Lieferant der Metro-AG</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuverlässigkeitsversuche des Labeling für Transporteinheiten für die Integration in die Metro-Zulieferkette
<p>Verbund-Forschungsprojekt „Identprolog“</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dezentrale Informationstechnik für Flurförderzeuge und Ladungsträger zur Optimierung der Intralogistik ▪ Einsatz von RFID Komponenten in Gabelstaplern und Ladungsträgern sowie Entwicklung neuer Zielführungssysteme für Flurförderzeuge

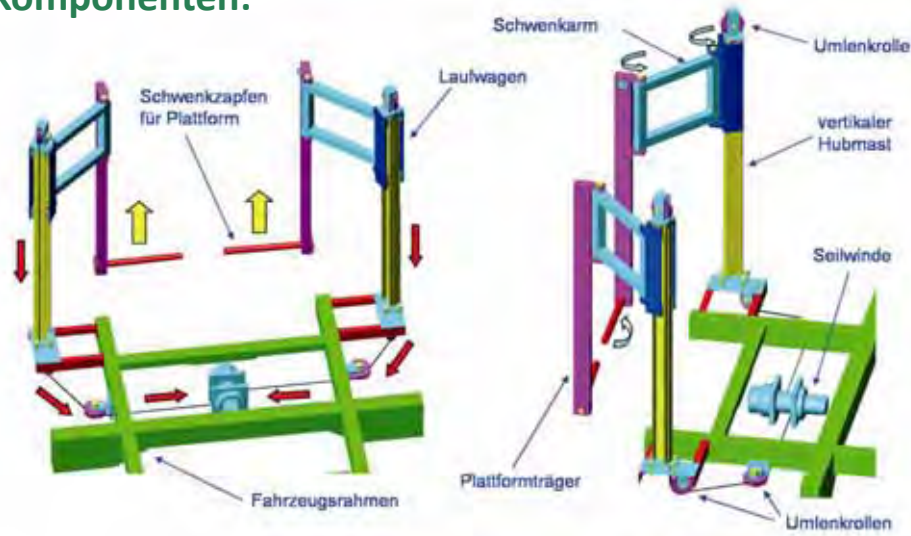
* In Zusammenarbeit mit dem IFT unter Nutzung der vorhandenen Laboreinrichtungen

Logistiksystemplanung					
	Einsatz modularer Regalmodule zur Reduzierung der Kosten beim Sendungshandling		Prozessanalyse und Bewertung zweier Distributionsstandorte		Auswirkung des E-Business auf Transporterfahrzeuge
DHL		LOXXESS		DaimlerChrysler	
	Einsatz modularer Regalmodule zur Reduzierung der Kosten beim Sendungshandling		Analyse und Bewertung des Istzustandes des Distributionsstandortes Madrid		Optimierung der Teilebelieferung von Verbauorten
Hermes		Hilti		DaimlerChrysler	
	Einsatz modularer Regalmodule zur Reduzierung der Kosten beim Sendungshandling		Potentialanalyse der Filiallogistik der dm-drogerie markt GmbH		Materialflusssimulation einer Produktionslinie (3D-unterstützt)
TNT		dm-drogerie		Bosch	
	Szenarienplanung für die RFID-Implementierung in der innerbetrieblichen Logistik (Warehouse)		Methodik zur Einführung eines TCO-Systems bei Anwendern von PSI WMS`en		Entwicklung eines 3D-Modellbaukastens fördertechnischer Elemente
Vanderlande		PSI		Tecnomatix	
	Prozessbewertungstool für die Abwicklung des operativen Nahverkehrs		Analyse, Bewertung und Benchmarking von Intralogistik/ Warehouse - Prozessen		Szenarien über den Einsatz neuer Fördertechnikkomponenten im Bereich der KEP-Dienstleister
TNT		Forschungsprojekt Intralogistik/ Efprotec		Jungheinrich	
	Prozess- und Verpackungsoptimierung für die Produktion		Neues Logistikkonzept für Stationär- und Versandhandel		Optimierung der Auslastung und Prozesse einer Papiersortieranlage durch Simulation und neue Strategien
Roto Frank		Ulla Popken GmbH		ALBA	

Entwicklung technischer Komponenten für Logistiksysteme

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung Regalmodulsystem für Sprinterfahrzeuge mit Fahrzeugintegration ▪ Entwicklung modulare Hubeinrichtung für Sprinterfahrzeuge ▪ Entwicklung modulares Ladungssicherungssystem für Transportfahrzeuge ▪ Entwicklung modulare Fahrzeugeinbauten für Fahrzeuge der Sprinterklasse
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Konstruktion teilbarer Masten für Regalbediengeräte Konzeption der Schnittstellen und Detailkonstruktion und Dimensionierung
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagenforschung und Entwicklung von Optimierungsansätzen für eine Rotorpumpe
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung modularer Baugruppen für Flurförderzeuge ▪ Schnellwechsellvorrichtung für Flurförderzeuge
<p>Diverse Kunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konstruktions- und Entwicklungsdienstleistung vor Ort (operative Unterstützung) und als externe Entwicklungsprojekte

Beispiele aus Projekten zur Konzeption und prototypischen Umsetzung neuer Materialflusskomponenten:



Konzeption und Funktionsprinzip einer neuen Hubeinrichtung für Sprinterfahrzeuge der DaimlerChrysler AG



Auszüge aus dem Projekt „Entwicklung vorkommissionierbarer Regalmodule“

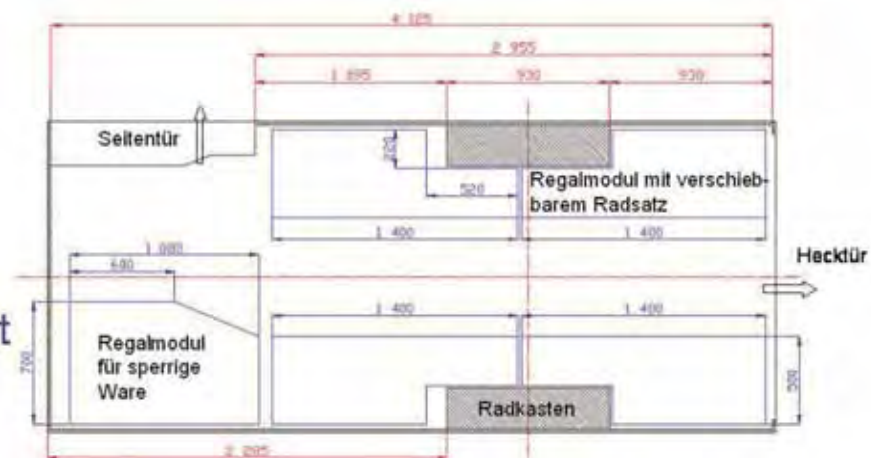
Erarbeitung und Darstellung des Istzustandes



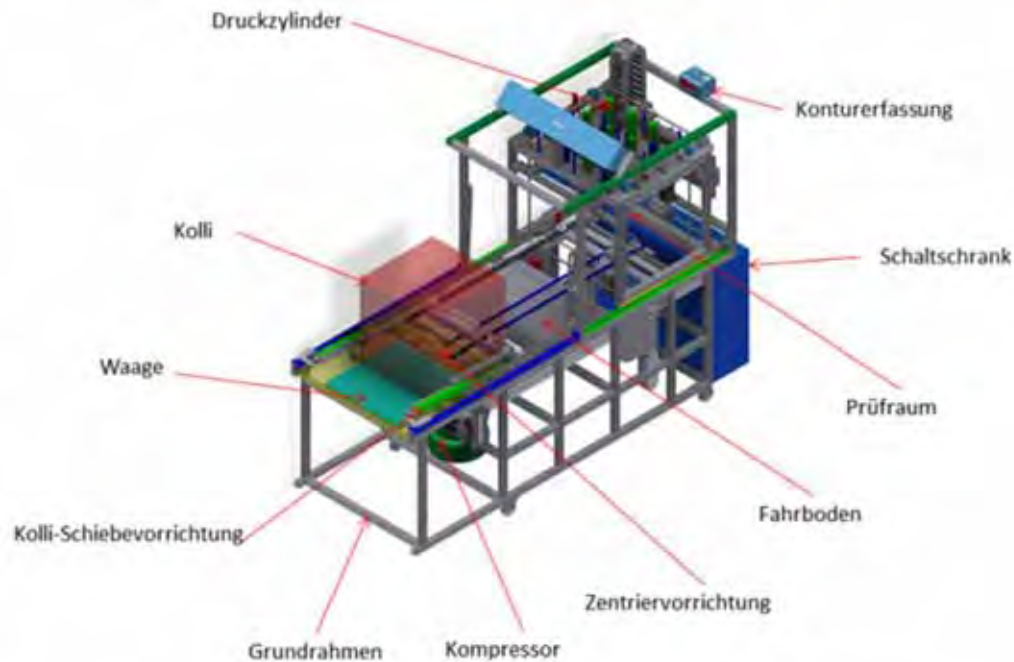
Konzeptfindung des Systemgedankens „Regalmodule“



- Nachweis technische Umsetzbarkeit
- Nachweis Wirtschaftlichkeit des Systemgedankens

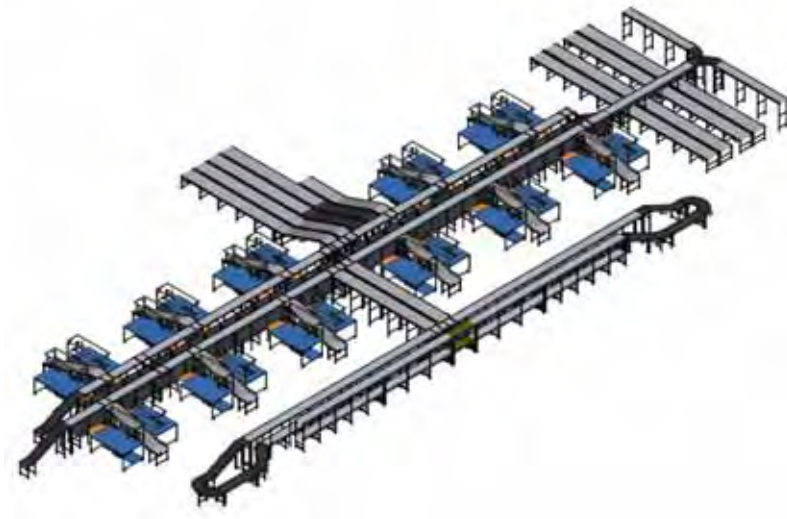


Entwicklung einer Kolliprüfeinrichtung zur Ermittlung physikalischer Eigenschaften in Bezug auf Handlings- und Automatisierbarkeit für den Einsatz im Lebensmittelhandel



In Zusammenarbeit mit der Fa. Aberle Automation GmbH & Co. KG, Leingarten

Entwicklung eines skalierbaren modularen Materialflusssystems unter Berücksichtigung der Marktentwicklung der nächsten 5 Jahre



Aufgabenspektrum

Grob- und Feinplanung, Lastenhefte Lagerverwaltungssystem, Lagerleitstand, Fördertechnik, Simulation, Flächen/Nutzenkonzept, Ausschreibung, Begleitung der Umsetzung

In Zusammenarbeit mit der Fa. PROTEMA Unternehmensberatung GmbH

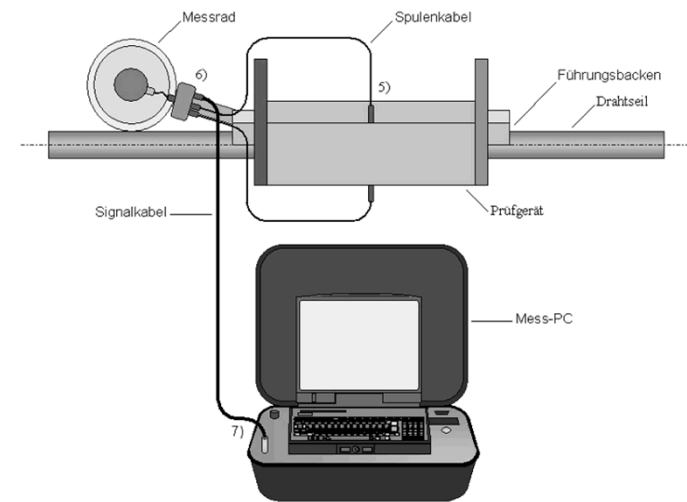
PRODUKTION UND VERMARKTUNG MAGNETINDUKTIVER SEILPRÜFSYSTEME

Die FIFL GmbH kann auf Basis des bestehenden Kooperationsvertrages mit dem IFT dort vorgenommene Entwicklungen gemeinsam mit dem IFT zur Serienreife führen und als Produkt am Markt platzieren.

So produziert und vermarktet die FIFL GmbH ein **modernes magnetinduktives Seilprüfsystem**, in das die Erfahrungen von über siebenzig Jahren des IFT eingeflossen sind.

Neben der **zuverlässigen Funktionsweise** wurde aufgrund der schwierigen Einsatzbedingungen (Seilbahnen, Brückenseile, Lifte, etc.) besonderer Wert auf eine **einfache Handhabung** gelegt.

Das Seilprüfgerät SMRT (**S**tuttgart **M**agnetic **R**ope **T**ester) ist ergonomisch für eine Einmannbedienung konzipiert.



FIFL

Kontaktinformationen



Dr. –Ing. Klaus-Peter Rahn
Geschäftsführer
Mobil: +49 (0) 170 / 245 14 95

E-Mail:
rahn@fifl.de

FIFL GmbH

Lindental 20
70499 Stuttgart

Tel. +49 (0) 711 / 993 162-0
Fax +49 (0) 711 / 993 162-29